

Schreibleitfaden Einleitung und Theorieteil

Wie schreibe ich Einleitung und Theorieteil am besten? Woher weiß ich, was wirklich wichtig ist und was eher nebensächlich? Du kannst Dich an den Fragen und Tipps hier im Leitfaden entlanghangeln.

Damit das gut klappt, muss vorher Deine wissenschaftliche Fragestellung (und ggf. Hypothesen) feststehen. Die Fragestellung ist nämlich das Kernstück einer wissenschaftlichen Arbeit und bildet die Grundlage für den berühmten „roten Faden“, der sich idealerweise durch die gesamte Arbeit ziehen soll. Eine gute Fragestellung zu formulieren kann allerdings ganz schön knifflig sein. Damit Du Dich dabei nicht verzettelst, habe ich eine kleine Checkliste für Dich erstellt, die Du Dir herunterladen kannst:

[Checkliste wissenschaftliche Fragestellung](#)

Einleitung/Thematische Einführung

Was untersuchst Du in Deiner Arbeit und warum ist das wichtig oder interessant? Im ersten Absatz sollte deutlich werden, welches Phänomen (bzw. welche abhängige Variable) Du mit welcher (an dieser Stelle nur grob skizzierten) Methode (z. B. Interviews, Literaturreview, Umfrage, Experiment) untersuchen willst und was wir durch Deine Arbeit über dieses Phänomen lernen sollen. Es sollte auch rüberkommen, warum das, was Du untersuchen willst, theoretisch und/oder praktisch eine spannende und wichtige Frage ist.

Literaturüberblick

Was wissen wir aus der Literatur bereits über das Thema oder Problem, mit dem Du Dich in Deiner Arbeit befassen willst? Und warum ist das noch nicht ausreichend? Es geht hier *nicht* darum, die gesamte bisherige Literatur nachzuerzählen. Vielmehr willst Du einen kurzen Überblick über den Status quo geben und zeigen wo die (vielleicht winzig kleine) Forschungslücke ist, die Du mit Deiner Arbeit füllen willst. Vielleicht ist die bisherige Literatur in irgendeinem Punkt noch nicht ausreichend oder lässt sich auf bestimmte Fälle nicht anwenden. Welche Frage bleibt noch offen, die Du jetzt in dieser Arbeit adressieren willst?

Fasse am Ende für die Lesenden nochmals zusammen, was Du mit Deiner Arbeit erreichen möchtest, warum das wichtig ist und wie Du dazu (grob) vorgehen willst.

©Christine Heinen – Coaching für Studierende

<https://christineheinen.com>

<https://www.facebook.com/coachingabschlussarbeit>

https://www.youtube.com/channel/UCwrVI0b8NrJgfAhy6pn6_GQ/videos

https://www.instagram.com/christine_heinen/

Theorieteil

Im Theorieteil geht es (anders als oft angenommen) nicht darum, Definitionen hintereinander aufzulisten und gesammeltes Wissen (und andere Theorien) rund um das Thema ausschweifend zusammenzutragen und dann wie aus dem Nichts plötzlich Hypothesen zu präsentieren. Vielmehr geht es darum, jede einzelne Hypothese herzuleiten bzw. Deine Annahmen darüber, wie die Fragestellung wahrscheinlich zu beantworten ist, darzulegen. Um das nachvollziehbar tun zu können, musst Du natürlich Fachbegriffe einführen und Hintergrundwissen vermitteln. Aber nur soweit notwendig, um Deine Ausführungen verstehen zu können (es geht also nicht darum, das Thema vollständig „abzugrasen“).

Gehe jede Hypothese/Fragestellung einzeln durch und erkläre, warum bestimmte Zusammenhänge und Befunde erwartbar sind, und untermauere Deine Argumentation mit Quellen. Das ist für viele der schwierigste Teil: Wenn Du Dich ausführlich mit Deinem Thema beschäftigst, kommen Dir die angenommenen Zusammenhänge vielleicht banal und nicht erklärungsbedürftig vor. Es ist aber wichtig, hier die gedanklichen Zwischenschritte aufzudröseln und zu argumentieren, warum es (wahrscheinlich) genau so ist und nicht anders (oder wenn Du keine gerichteten Hypothesen hast: Warum es so oder auch so sein könnte). Du kannst Dir vorstellen, Deine Annahmen einem Kind oder einer fachfremden Person zu erklären. Oder stell Dir vor, Du sitzt in einer Talkrunde, in der eine Person genau das Gegenteil von dem behauptet/vermutet, was Du annimmst. Wie kannst Du Deinen Standpunkt dann überzeugend und Schritt für Schritt erklären? Du kannst Deine Hypothesen im Textverlauf nach und nach nennen (jeweils nachdem Du sie überzeugend hergeleitet hast) oder am Ende gesammelt auflisten.

Fasse am Schluss zusammen, wie Du methodisch vorgehen möchtest, um Deine Fragestellung zu untersuchen bzw. Deine Hypothesen zu testen. Es sollte dabei deutlich werden, warum Deine geplante Vorgehensweise sinnvoll ist.

Ich wünsche Dir viel Erfolg beim Schreiben Deiner Abschlussarbeit!

P. S.: Hole Dir immer Feedback zu Deinem Text (z. B. von Mitstudierenden)!

©Christine Heinen – Coaching für Studierende

<https://christineheinen.com>

<https://www.facebook.com/coachingabschlussarbeit>

https://www.youtube.com/channel/UCwrVI0b8NrJgfAhy6pn6_GQ/videos

https://www.instagram.com/christine_heinen/